

TSV KURIER

1 · 2024

Februar/März.

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



**Judo-Mädchen
erobern die Tabellenspitze**



200 Jahre Sparkasse Schwaben-Bodensee.

**Wertschätzung für
die Vergangenheit.
Offen für die Zukunft.**

Immer für Sie da.
Seit 1824.

Weil's um mehr als Geld geht.

200 Jahre

 Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Unser Verein im letzten Jahr

Es gab 2023 keine großen Videomeldungen von mir als Webcast, auch der Jahresrückblick im Blog auf der Webseite blieb aus. Bin ich als Präsident also fertig? Habe ich keine Lust mehr?

Nein, ich habe nur auf Basis der Rückmeldungen und Nutzungszahlen meiner Angebote ein wenig umgestellt und meine zeitlichen Möglichkeiten für Themen verwendet, bei denen ich für unseren Verein einen Nutzen empfinde.

Wir konnten 2023 mit der Stiftung der Sozialstation Lindau einen Kooperationsvertrag schließen, der uns einen Partner in der Geschäftsstelle beschert hat. Das Team des Servicepunkt Ehrenamt in Person von Gabriele Zobel und Susanne Kainz-Unterkircher hat in unserer Geschäftsstelle jetzt am Dienstagnachmittag und Mittwoch in der Früh Sprechzeiten, bei denen die beiden wertvolle Unterstützung für ehrenamtlich Aktive und Vereine/Organisationen leisten. Die Partnerschaft mit der Stiftung der Sozialstation Lindau umfasste auch den Umbau des seit 1991 unveränderten Büroraums, der sich nun in einem modernen Gewand präsentiert und deutlich einladender ist.

Bei den Faustballern gibt es seit dem aktuellen Schuljahr eine Ballspielgruppe, die mit großem Elan sowohl im Training, wie auch als Unterstützung der Aktiven bei den Spieltagen in der Halle ist.

Unsere Floorballabteilung nimmt in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Baienfurt seit der Saison 2023/2024 am Spielbetrieb in der Verbandsliga Bayern teil. Hier haben wir als TSV Lindau die organisatorische Stärke, das Team aus Baienfurt ist aktuell deutlich größer, so dass beide

Seiten profitieren. Ob wir in 2024 auch wieder an Hobbyturnieren teilnehmen werden, ist noch nicht entschieden.

Im Basketball sehen wir inzwischen vier Mannschaften im Spielbetrieb, wobei die Herren in der Bezirksklasse im vorderen Bereich der Tabelle stehen.

Als neues Angebot in 2024 haben wir einen Yogakurs mit Sabrina Krämer, der schon beim ersten Durchgang nahe an die maximale Teilnehmerzahl kommt. Hier haben wir vor, das Angebot regelmäßig zu wiederholen und es bei Bedarf mit Sabrina zusammen auch auszubauen. Einen weiteren Kurs bietet die Abteilung Tai Chi an, um Interessenten an die Sportart heranzuführen und einen Übergang ins reguläre Training zu erleichtern. Beim Kurs werden Grundtechniken gelehrt, die im Tai Chi immer wieder vorkommen, außerdem sind die Termine eine gute Möglichkeit zum Schnuppern.

Allgemein haben wir im vergangenen Jahr ein erfreuliches und erhebliches Mitgliederwachstum verzeichnen können: 219 Austritten standen 430 Neueintritte gegenüber, was zu einem Plus von 211 Sportlerinnen und Sportlern geführt hat. Danke an alle Aktiven in den Abteilungen für eure tolle Arbeit für unseren Verein! Ihr macht den Sport für unsere über 2000 Mitglieder erst möglich.

Man sieht also, dass unser Verein in allen möglichen Bereichen aktiv ist, sich verändert und neu erfindet, trotzdem haben wir unsere Gemeinschaften in den Abteilungen, die sich zu Recht als Vereinsfamilien bezeichnen und verstehen. Dies alles wollen wir weiter fördern und gleichzeitig als Vorstandschaft auch neue Ideen unterstützen. Ich glaube, dass uns das im

vergangenen Jahr ganz gut gelungen ist, auch wenn die Öffentlichkeitsarbeit seitens des Hauptvereins vielleicht ein wenig zu kurz gekommen ist. Auf ein erfolgreiches sportliches Jahr 2024 und viel Spaß in unserem Verein!

Dominik Moll

Jubiläum 2025 – Ideen und Abfrage

Im Jahr 2025 feiern wir 175 Jahre TSV Lindau. Feiern wir? Darüber würde ich gerne mehr Rückmeldungen von allen Mitgliedern sammeln. Ich habe eine Umfrage auf unserer Internetseite gestartet, bei der ich mich über möglichst breite Beteiligung freuen würde: <https://www.tsvlindau1850.de/Jubi-Umfrage>

Nach meiner Ansicht ist die Mindestanforderung ein Festakt und je nach den Wünschen der Mitgliederschaft ein mehr oder weniger großes Festprogramm.

In den Versammlungen im vergangenen Jahr gab es Ideen zu einer historischen Fotowand, die bei Veranstaltungen unsere Vereinsgeschichte zeigen könnte. Das wäre in meinen Augen eine charmante Möglichkeit, unsere Geschichte lebendig und nicht trocken wie in einer Chronik zu präsentieren. Allerdings ist dazu einige Vorarbeit nötig und es wäre schade, wenn wir dann zwar eine tolle Fotowand von 1850 – 2025 hätten, aber keine Veranstaltungen um sie zu zeigen.

Daher die Frage, in welcher Art und Größe könntet ihr euch unseren 175. Geburtstag vorstellen.

Wer detailliertere Ideen hat, darf seine Umfrageteilnahme gerne um eine Mail an d.moll@tsvlindau.de ergänzen.

Ich freue mich auf eure Ideen!

Dominik Moll

Termine für den Terminkalender

Auf unserer Internetseite haben wir einen zentralen Terminkalender, in den gerne auch jede Abteilung ihre Veranstaltungen eintragen kann. Beispielsweise könnt ihr hier bereits jetzt für die komplette Saison eure Heimspieltage veröffentlichen. So haben alle Mitglieder die Chance, auch andere Mannschaften unseres Vereins bei Heimspielen zu unterstützen, nicht nur die Abteilungsfans.

Die Eintragung ist als angemeldeter Benutzer einfach und wird mit einem Hilfevideo unter dem Kalender erklärt. Bei Fragen könnt ihr euch auch gerne an mich wenden.

Dominik Moll

Neuer Bus zu Weihnachten

Kurz vor Weihnachten hat unser Verein einen neuen Bus bekommen. Nachdem der Vorgänger seit 2018 erfolgreich für unsere vielen Mannschaften und Abteilungen im Dienst war, endete seine Zeit beim TSV Lindau nun.

Unser neuer Vereinsbus ist wieder ein Renault Trafic mit 9 Sitzplätzen, damit haben wir für alle Fahrer praktisch keine Veränderungen: Das Auto fährt sich noch immer wie ein großer PKW, die kantige Form ist noch immer hilfreich beim Rangieren (die Heckscheibe ist das Ende) und noch immer ist die Sicht nach hinten unten (Schild an der Verkehrsinsel) schwierig. Der Versuch, dieses Mal eine Rückfahrkamera zu bestellen, scheiterte leider an den wirklich unerschämten Mehrkosten in der Renault-Preisliste für diese Option. Es bleibt also wichtig: nicht exakt geradeaus ausparken, sondern immer leicht einschlagen, dann ist das Schild auch kein Problem.

Unser neues Auto kommt aus der neuen Baureihe des Renault Trafic und erfüllt damit wieder die aktuell höchsten Sicher-

heitsstandards, die wichtigsten Änderungen sind die nun serienmäßigen LED-Scheinwerfer für deutlich besseres Licht und das „kleine“ Navigationsgerät, das die Verbindung mit dem privaten Handy des Fahrers überflüssig macht und die Navigation auf das Display im Auto bringt. Weiterhin haben wir eine Freisprecheinrichtung eingebaut, damit kein Fahrer am Steuer das Handy in die Hand nehmen muss.

Eine weitere Änderung ist das Kennzeichen: Statt LI-TV50 heißt unser Auto

jetzt LI-T1850, die Beklebung haben wir in Details verändert, hier lade ich euch herzlich zu einem Ratespiel ein: was ist am Design des neuen Vereinsbusses anders geworden? Die ersten drei richtigen Tipps an ratespiel@tsvlindau.de erhalten einen kleinen Preis.

Mein Dank geht an Rainer Bernhard vom Autohaus Bernhard für die gewohnt professionelle und positive Abwicklung des Bus-Tauschs und ganz besonders für das Sponsoring der Beklebung!

Dominik Moll



Ratespiel Wie wurde das Grafik-Design für unseren neuen Vereinsbus geändert? Sende deinen Tipp an ratespiel@tsvlindau.de, die ersten drei richtigen Einsendungen erhalten einen kleinen Preis.



Aus der TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

Vorname Name	Geburtstag	Jahre
Waltraud Mayer	06. Februar	80
Silvia Wuchenauer	10. Februar	80
Bärbel Hoffmann	16. Februar	70
Siegfried Herrmann	21. Februar	50
Helmut Bruderhofer	27. Februar	90
Crista Spöttel	29. Februar	60
Angelika Krause	29. Februar	80
Sabine Zeller	01. März	65
Martina Reichle	06. März	55
Thomas Hummler	07. März	70
Otto Obermayr	10. März	85
Ernst Selg	12. März	50
Rotraud Egg	13. März	85
Jürgen Spier	14. März	80
Pencho Vrazhilov	15. März	70
Hans-Georg Finke	23. März	75
Martin Halmo	24. März	50
Robert Dellinger	31. März	60
Helmut Lang	31. März	80

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952

Hier sprechen die Abteilungen



Karate

Erfolgreiche Gürtelprüfung der Lindauer Karatekas

Am zweiten Adventssonntag im Dezember traten 25 junge Karatekas im Alter zwischen 8 und 17 Jahren die Prüfung zum nächsten Gürtelgrad an. Von Anfängern, die ihrem ersten farbigen Gürtel entgegen fieberten, bis zum Grüngürt, was bereits zur Mittelstufe zählt, war alles dabei.

Die Trainerin und Prüferin Julia Bek zeigt sich zufrieden mit den Leistungen der

Kinder. In den letzten Wochen hatten die Kinder besonders eifrig gelernt und große Fortschritte gemacht.

Anfang November hat eine weitere Karateka, Luisa Menzel, die Prüfung zum Braungürt abgelegt. Unter dem kritischen Blick von Franz Erben, 7. Dan, präsentierte sie nach einem anstrengenden Kumite-Training erfolgreich ihr Prüfungsprogramm. Wir gratulieren herzlich zum bestandenen neuen Gürtelgrad und damit dem Einstieg in die Oberstufe.

Die Trainer und die gesamte Abteilung Karate gratulieren allen Prüflingen und wünschen weiterhin viel Spaß und Fortschritt im Karate





Schwimmen

Cambomare Sprintpokal in Kempten

15 Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau waren am 25. November beim Cambomare Sprintpokal, welchen der TV Kempten ausrichtete, zu Gast. Mehr als 12 Stunden dauerte der Wettkampf, wobei die Lindauer Schwimmer 75-mal von den insgesamt 2200 gemeldeten Starts ins Wasser sprangen. Jede Menge Bestleistungen und Mannschaftspunkte wurden gesammelt, wobei es für Platz eins 8 Punkte, für Platz zwei 5 Punkte und für Platz 3, 4, 5 noch je 3, 2 und einen Punkt gab. Am Ende landete das Lindauer Team auf Platz 11 mit insgesamt 88 Punkten. Den Sieg holte sich der Gastgeber TV Kempten mit 526 Punkten bei 74 Schwimmern und fast 300 Meldungen. Der fleißigste Punktesammler im Lindauer Team war Ben Bandlow (2011), der mit 23 Punkten über ein Viertel der Punkte für das Mannschaftskonto beisteuerte. Ben siegte über 100m Brust, wurde zweiter über 50m Brust und 100m Lagen, holte

Bronze über 50m Schmetterling und landete auf dem fünften Rang über 50m und 100m Freistil. Henriette Breunig (2005) und Eduard Ejstrich (2006) steuerten jeweils durch einen kompletten Medailensatz und den Sieg über 100m Brust 16 Punkte bei. Samuel Irlinger (2010) konnte durch einen zweiten Platz über 50m Schmetterling und Rücken und einen vierten Rang über 50m Freistil insgesamt 12 Punkte verbuchen. Neun Punkte sammelte Neo Bühler (2013) durch einen zweiten Rang über 100m Brust, sowie zwei vierte Plätze über 50m Brust und 100m Rücken. Bei ihrem ersten Wettkampf konnte das Schmetterlingstalent Serafina Stark (2012) über 100m fünf Zähler zum Mannschaftskonto beitragen. Lucas Trindade Rodriguez und Till Pudlo (beide 2008) erschwammen jeweils 2 Punkte. Elin Bleicher (2010), Aylin Rigal (2013) und Felix Zillgith (2008) erkämpften je einen Punkt. Ohne Punkte, aber dennoch mit vielen Bestleistungen beendeten Marlon Kränkl (2009), Anna Riebling (2011), Jan Sinnstein (2009) und Marco Berezanskyy (2008) den Wettkampf. Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs zeigte sich hocheifrig über die Leistungssteigerungen.



Schwäbische Bezirksmeisterschaften

Fünf Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau qualifizierten sich durch Erreichen der Pflichtzeiten für die schwäbischen Bezirksmeisterschaften über die langen Strecken am 09.12. in Obergünzburg. Geschwommen wurden die 400m Lagen bei den Männern und Frauen, sowie die 800m Freistil für Frauen und 1500m Freistil für Männer. Die beiden jüngsten Jahrgänge, Jahrgang 2013 und 2012 durften über die Kurzversion, 200m Lagen und 400m Freistil starten. Diese Möglichkeit nahm die Lindauerin Serafina Stark (2012) wahr und kam über 200m Lagen als fünfte ins Ziel. Auch Elin Bleicher (2010) erschwamm sich einen fünften Rang. Sie absolvierte die 800m Freistil in 12:46,55. Janis Fasser (2007) startete mit krankheitsbedingtem Trainingsrückstand. Er erschwamm sich Platz vier über 400m Lagen. Denselben Platz belegte

Lucas Trindade Rodriguez im Jahrgang 2008 über dieselbe Distanz. Am Vormittag legte er bereits die 1500m Freistil zurück, die mit doppelter Bahnbelegung, das heißt ein Schwimmer schwimmt auf der rechten Seite der Bahn, der andere auf der linken Seite, geschwommen wurden. Aufgrund von Behinderung durch den Schwimmer auf seiner Bahn, bekam Lucas die Möglichkeit am Ende des Abschnitts die 1500m Freistil nochmals zu schwimmen. Diese Möglichkeit nutzte Lucas und kam in 20:59,91 auf Platz fünf. Auch Ben Bandlow (2011) startete über beide Strecken. Über 1500m Freistil wurde er in starken 22:10,51 Vizemeister. Die 400m Lagen beendete er als Dritter, wobei er seine Zeit zum Vorjahr um fast 1 Minute auf 6:21,86 verbesserte. Mit diesem Wettkampf beendeten die Schwimmer mit starken Leistungen das Jahr endgültig.

Alicia Preisegger



Alfred Seeger brilliert bei den Kurzbahnmeisterschaften

Als einziger Mastersschwimmer nahm Alfred Seeger den weiten Weg nach Hannover auf sich, um sich dort mit seinen Mitstreitern aus der AK 80 zu messen. Für die 13. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften hatten sich fast 1.500 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 314 Vereinen für über 5000 Einzel- und Staffelstarts angemeldet. Eine solche Mammutveranstaltung gab es als deutsche Meisterschaft noch nie. Dennoch schaffte es der Veranstalter, die Massen in dem großen Bad, das über acht 25 m Bahnen verfügt, gut zu koordinieren. Auf dem Programm standen alle 50 m und 100 m Strecken der Schwimmarten sowie 100 m und 200 m Lagen und 200 m Freistil.

Seeger hatte sich für neun der elf Einzelrennen gemeldet und stand achtmal auf dem Treppchen. Er siegte über 200 m Lagen, 200 m Freistil, 100 m Lagen, 100 m Schmetterling und 100 m Freistil. Über 50 m Schmetterling und 100 m Rücken wurde er Vizemeister. Eine Bronzemedaille holte er über 100 m Brust, die er benö-

tigte, um in die Wertung für den großen Mehrkampf zu gelangen. Dort wurden alle Aktiven, die die 100 m Strecken in allen Schwimmarten sowie die 200 m Lagen schwammen nach den Punkten ihrer Altersklasse gewertet. Seeger schlug sich bestens gegenüber den jüngeren Athleten und erreichte einen hervorragenden neunten Platz.

Brigitte Kalkbrenner



Judo

Ein Sieg macht den Unterschied: Judo-Mädchen erobern Tabellenspitze

Allgäuliga-Jungs schaffen es auf Platz drei

Die Allgäuliga entwickelt sich zu einem Krimi. In der Rückrunde ist bis zur letzten Sekunde alles offen. Die Nerven der Lindauer Judokas liegen blank - doch dann ist der Jubel groß.

Das Geschrei am Mattenrand ist ohrenbetäubend. Die Mädchen und Jungs feiern ihre Kämpfer an, geben ihnen Tipps, ziehen und drehen mit ihnen ein. Hier ist niemand allein auf der Matte.

Die Allgäuer Jugendliga hat einen ganz besonderen Reiz. Während Judokas im Wettkampf meist Einzelkämpfer sind, geht es hier um die Mannschaft. Und da wachsen einige Kämpferinnen und Kämpfer über sich hinaus. Vielleicht auch, weil sie wissen: Selbst, wenn sie verlieren, bedeutet das noch nicht das Aus. Die Vereinskameraden können die Niederlage noch ausgleichen.

In der Allgäuliga kämpfen neben dem TSV Lindau Mannschaften aus Altusried, Burgberg, Kempten, Sonthofen und Waltenhofen. Die Mädchen und Jungs, die höchstens 14 Jahre alt sein dürfen, treten in getrennten Teams an. Es gibt eine Hin- und eine Rückrunde, dann steht der Gesamtsieger fest.

Die Vorrunde in Waltenhofen verlief für den TSV Lindau schon vielversprechend. Die Jungs mussten sich nur den starken Judokas aus Kempten geschlagen geben und landeten auf Platz zwei. Die Mädchen führten nach einer überzeugenden Leistung sogar die Tabelle an - und untermauerten damit ihren Führungsanspruch. Die Erwartungen waren daher auch bei der Rückrunde in Altusried groß. Manfred Steiert und sein Trainerteam hatten allerdings krankheitsbedingt einige Ausfälle. Doch jede nicht besetzte Gewichtsklasse bedeutet einen Punktverlust - wenn die andere Mannschaft einen Kämpfer stellen kann.

Das machte sich bemerkbar. Auch wenn sie alles gaben: Die Jungs des TSV Lindau landeten bei der Rückrunde nur auf Platz vier. Auch die Mädchen, die auf drei Kämpferinnen verzichten mussten, konnten nicht an ihre Leistung von der Vorrunde anknüpfen: Sie beendeten die Rückrunde auf dem dritten Platz.

Jetzt begann das große Rechnen. Wie viele Siege hatte jede Mannschaft, wie ist die Unterbewertung? Und wer hat gegen wen verloren? Die große Frage: Reicht es für den TSV Lindau noch für einen Platz auf dem Siegereppchen?

Die Nerven lagen blank. Eine gefühlte Ewigkeit später dann die Entscheidung. Die Jungs wurden Dritter, die Mädchen sicherten sich den ersten Platz. Der Vorsprung vor dem TV Kempten war allerdings hauchdünn: Beide Mannschaften waren punktgleich, doch Lindaus Mädchen hatte einen Sieg mehr auf ihrem Konto.





Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo

Wann: Montag, 18. 03. 2024

Wo: Vereinsheim TSV Lindau

Beginn: 19.30 Uhr



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der Stimmenzahl
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht zum Turnierwesen
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüferin
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorschau Veranstaltungen 2024
9. Anträge/Anregungen/Sonstiges

gez. Manfred Steiert
Abteilungsleiter Judo



Faustball

Faustbatter landen auf Platz 4 in der Landesliga Süd

Nach durchwachsener Saison konnten die Lindauer Faustbatter die Hallenrunde doch noch versöhnlich mit dem 4. Platz in der Landesliga Süd abschließen.

Die Erwartungen der Lindauer waren zu Saisonbeginn hoch, da man in der Saison zuvor trotz guter Platzierung am grünen Tisch absteigen musste. Doch die Saison startete aber eher holprig. Gleich am ersten Spieltag patzten die Jungs vom See. Gegen die Mannschaften aus Allmendingen und Hohenklingen konnte gerade mal 1 Punkt mit nach Hause genommen werden. Beide Gegner konnten die Lindauer in den vergangenen Spielrunden immer souverän auf Distanz halten.

Doch der zweite Spieltag brachte schon eine Kehrtwende. Zwar verlor man das Auftaktspiel gegen den späteren Meister aus Friedrichshafen. Spielerisch war man aber auf Augenhöhe und setzte die Häfler gewaltig unter Druck. Im zweiten Spiel des Tages wurde die Reserve auf Friedrichshafen recht deutlich mit 3:0 geschlagen.

Zum Spieltag Nummer 3 reiste man auf die Alp zu den Tabellen-Schlusslichtern Oberlenningen und Denkendorf. Zwei klare Siege standen am Ende des Tages auf dem Konto der Lindauer. So ging es für Lindau in die wohlverdiente Winterpause. Friedrichshafen 1 hatte zu diesem Zeitpunkt schon einen deutlichen Vorsprung und überwinterte klar auf Platz 1. Für die Lindauer war der 2. Platz in Reichweite. Aber dazu mussten 2 Siege gegen die direkten Tabellennachbarn her. Der kommende Spieltag sollte den Lin-

dauern den Weg Richtung Vizemeisterschaft ebnen. Aber Lindau verfolgte das Verletzungspech. Ohne Auswechselspieler fuhren die Jungs vom See nach Veringendorf. Auch der Spieltag selbst ging für Lindau nicht verletzungsfrei über die Bühne und so spielten die Grünhemden teilweise nur zu viert in Unterzahl. Das Ergebnis waren gerade mal 2 von 6 möglichen Punkten.

Somit war die Hoffnung auf Platz 2 verfliegen. Der letzte Spieltag vor heimischem Publikum sollte aber noch ein versöhnliches Ende bringen. Zwar verlor man auch die Rückrundenbegegnung gegen den bereits feststehenden Meister aus Friedrichshafen, die Spiele gegen die Reserve aus Friedrichshafen und Veringendorf konnten aber gewonnen werden. Ein gelungener letzter Spieltag und am Ende Platz 4 sorgte für gute Stimmung im Team.

Jetzt heißt es Pausieren, bevor es Anfang Mai im Feld mit der Sommerrunde weitergeht.

Davor dürfen die Faustbatter noch zur diesjährigen Stadtmeisterschaft einladen. Diese findet am 20.04.24 in der 3-Fach Halle an der Reutiner Straße statt.

Felix Reischl





Floorball

Floorball in der Verbandsliga

Im Sommer 2023 gab es eine Idee im Lindauer Floorballteam: wir könnten langsam Mal Liga spielen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir ein harter Kern von ungefähr 6-7 Spielern die ambitioniert trainiert haben und sich vorstellen konnten, in den Wettbewerb zu gehen. Für die Spiele in der Liga brauchten wir aber mehr Personalstärke, denn die Spiele werden im 3 gegen 3 plus Torhüter gespielt und es würden nach unserer Schätzung 5-6 Mannschaften in die Liga starten, so dass bei Doppelspieltagen mit etwa 5 Spieltagen zu rechnen wäre. Wir fanden in den Floorballern vom TV Baienfurt einen Partner, bei dem die Mannschaftsstärke gegeben war, die aber als Abteilung noch nicht in der Lage waren, einen Spielbetrieb organisatorisch umzusetzen (Verbandsmitgliedschaft, Meldungen, finanzielle Absicherung der ersten Saison).

So trafen sich nun zwei Teams zum gemeinsamen Training und fanden, dass man als Spielgemeinschaft in die Verbandsliga im Floorball Kleinfeld starten könnte.

Inzwischen haben die Floorballer mit dem Kampfnamen „Teasel Weasel“ – übernommen aus Baienfurt – als TSV Lindau in der Verbandsliga die ersten vier Spieltage absolviert und mit dem ersten Heimspieltag in Baienfurt auch schon die Ausrichterrolle übernommen.

Bei den ersten acht Spielen waren für die Liganeulinge noch keine zählbaren Erfolge zu verbuchen, Achtungserfolge gab es aber durchaus. So konnten die Weasels den Ligaspitzenreiter VfL Kaufering bis 30 Sekunden vor Abpfiff beim Unentschieden halten und mussten sich am Ende nur mit 2 Toren Abstand geschlagen geben.

Auch die ersten Tore wurden gleich im ersten Spiel gezählt und einzelne Spieler (inklusive des Torwarts) bekamen positive Kritiken für einzelne Spielzüge und Aktionen.

Für die restlichen Spieltage gilt es nun, das Spiel zu stabilisieren, Übung als Schiedsrichter zu sammeln und weiter neue passende Spieler ins Team aufzunehmen. Auch weitere Torwarte würden die Mannschaft unterstützen, sich breiter aufzustellen.

Wer Lust hat, sich am Floorball-Stick zu versuchen, ist herzlich ins Training am Montagabend 20 Uhr in der Realschulhalle (bis Ostern) bzw. Dreifachhalle (im Sommer) eingeladen.

Dominik Moll



Fotos: Andreas Schaeffer



Ju Jutsu

Dan-Graduierungen für Lindauer Ju Jutsuka

Erneut dürfen wir uns über neue Schwarzgurte in unserer Ju Jutsu Abteilung freuen. Im Dezember 2023 ging es Schlag auf Schlag. Im wahrsten Sinne der Worte Erst gaben sich unsere Kobudoka die Ehre. Marcus Gebauer (Links) und Ruben Cüppers (Rechts) stellten sich unter den strengen Augen des Großmeisters Rainer Seibert (Mitte) der Prüfung zum Schwarzgurt. Marcus erreichte somit den 1.Dan (Schwarzgurt) im Kobudo und Ruben den 1.Dan (Schwarzgurt) im Hanbo Jutsu.

Nur ein Tag später stellten sich Thomas Merk (Links) und Dimitri Herfort (Rechts) der Prüfung zum 1.Dan Schwarzgurt im Ju Jutsu. Sie wurden begleitet von Ruben Cüppers (Mitte), der bei der Prüfung unterstützend zur Seite stand.

Die Prüfungskommission, bestehend aus drei hochrangigen Ju Jutsu Meistern, bekamen viel zu sehen und belohnten die Prüflinge mit ausreichend Punkten. Dimitri, der sich bereits zu Beginn der Prüfung etwas verletzte, biss die Zähne zusammen und hielt bis zum Schluss durch. Thomas, der durchwegs gute bis sehr gute Leistungen zeigte, wurde nach der Prüfung von den Prüfern sehr gelobt und erhielt lauten Applaus der Anwesenden Zuschauern.





Alle unsere Mitglieder bestanden die Prüfung und wir gratulieren ihnen von Herzen zu ihrem redlich verdienten ersten bzw. weiteren Schwarzgurt.

Wir freuen uns die neuen Farben auf der Matte zusehen.

Die Ju Jutsu Abteilung
Daniel Holzer



Volleyball

U16 weiblich

Ihre erste Saison zu sechst auf dem Großfeld haben die Mädchen auf Rang fünf beendet. Gegen die beiden Spitzenteams aus Friedrichshafen und Bad Waldsee war man in Hin- und Rückspiel mehr oder weniger chancenlos, weil hier der Rückstand in Technik und Taktik einfach zu groß war. Anders sah dies gegen die auf Platz drei und vier liegenden Teams aus Bad Waldsee und Horgenzell aus. Hier konnten die Mädchen im Rückspiel zeigen, wie viel und wie schnell sie im Saisonverlauf dazu gelernt haben. Mit ein wenig mehr Erfahrung und Konstanz in den Leistungen wären hier zwei Siege möglich gewesen. So aber gab es zwei, allerdings sehr knappe, Niederlagen und den ersten Satzgewinn gegen den Tabellendritten. Dennoch waren beide Trainer sehr zufrieden mit der Entwicklung und dem Potenzial des Teams. Allerdings werden die Entwicklungssprünge zukünftig naturgemäß kleiner ausfallen und die Hauptaufgabe wird für die nächste Saison darin bestehen, vor allem mit Aufschlägen und Angriffen die Gegner so unter Druck zu setzen, dass diese Fehler machen, während gleichzeitig die eigene Fehlerquote gesenkt werden muss. Positiv könnten sich auch einige Neuzugänge auswirken, die seit ein paar Wochen die Beteiligung im Training auf bis zu 18 Mädchen ansteigen ließ. Mit den Jugendpokal-Spieltagen von März bis Mai könnten diese bereits erstmalig Spielpraxis sammeln und das Team verstärken.

Reinhard Walter

U18 weiblich

Die U18-Volleyballerinnen des TSV Lindau haben sich dank überzeugender Leistungen für die Bezirksmeisterschaft Süd in Laupheim qualifiziert.

Im Laufe der Saison war die positive Entwicklung der Mannschaft klar erkennbar. Die Trainingsdisziplin und Motivation der Spielerinnen ermöglichte es den Trainern Peter Sieber und Jan Coenen intensiv in individuellen und mannschaftstaktischen Bereichen zu arbeiten. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Das realistische Ziel für die Bezirksmeisterschaft ist die Qualifikation für das Halbfinale und es somit mindestens unter die besten vier Teams zu schaffen.

Jan Coenen

U18 männlich

Die TSV Jungs beendeten die Spielrunde mit 8 gewonnenen Spielen auf Platz 2 hinter dem SC Göggingen. Das intensive Training mit mehreren Betreuern hat sich hier bezahlt gemacht, auch, da die meisten Spieler eigentlich noch in der U16 spielen könnten. Als Nächstes treten die Jungs am 3. März bei einem Heimspieltag in der Sporthalle Aeschach in der Jugendpokalrunde an.

Helmut Vogler

Volleyball

**Hiermit ergeht die Einladung
zu unserer
diesjährigen Jahreshauptversammlung.**

**Mittwoch 17. April 2024 um 19:00 Uhr
im TSV-Heim**

Vorläufige

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht über Aktivitäten
und Spielbetrieb
 3. Kassenbericht
 4. Aussprache zu den Berichten
 5. Entlastung der Abteilungsleitung
 6. Neuwahl der Abteilungsleitung
 7. Ausblick
 8. Anträge und Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, viele Spielerinnen, Spieler und Eltern
auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Vogler

Aus der Geschäftsstelle

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie die Postanschrift des TSV Lindau:

TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name der Bank: _____

Straße: _____

IBAN: _____

PLZ/Ort: _____

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37
Sporthalle beim FZZ, Parkweg 8, Oberreitnau



Boule

Cheller Boulespieler besuchen die Abteilung Boule des TSV Lindau 1850

Der Termin steht fest: 9. bis 12.5.2024

Die Cheller kommen im Mai ein weiteres Mal zu uns. Um nicht unter Zeitdruck zu geraten, traf sich das Orga-Team schon Mitte Januar mit dem Ziel, die vier Tage zu planen und um so früh wie möglich die Mitglieder zwecks Aufgabenverteilung anzuschreiben. Der Ablauf steht weitgehend fest und kann sich sehen lassen. Nach der Ankunft der Cheller am Donnerstag wird ein Willkommenstrunk gereicht und Kaffee und Kuchen zur Stärkung angeboten. Danach wird es ohne Umschweife losgehen. Denn den Boulerinnen und Boulern wird es schon in den Fingern jucken, die Boulekugeln auszupacken und die ersten Partien zu spielen. Ein zünftiges Abendessen wird die leeren Mägen füllen: Leberkäse, Kartoffelsalat und diverse Salate sind geplant. So gestärkt wird natürlich umgehend weitergespielt. Freitag findet der obligate Empfang im Rathaus statt. Nach dem

Motto „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“ machen wir im Anschluss eine Stadtführung mit dem Ziel Hintere Insel, ist doch unsere Insel so schön und sehenswert. Nach einer Brotzeit wird es erfahrungsgemäß kein Halten mehr geben und die Kugeln werden rausgeholt, denn ein echter Bouler nutzt jede Gelegenheit zu spielen. Und die gibt es auf der Hinteren Insel reichlich, sensationelle Aussicht und tolle Umgebung inklusive. Der Tag klingt bei einem Mitglied im privaten Rahmen bei einem Abendessen aus. Samstag ist der Tag der Tage. Das traditionelle Chelles-Lindau-Boule-Turnier startet um 10 Uhr. Bis der Sieger am Nachmittag feststeht, wird reichlich Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen sowie eines Imbisses angeboten. Die Siegerehrung findet am Abend im Haug am Brückekele statt, gekrönt von einem abwechslungsreichen Buffet. Und dann heißt es am Sonntagmorgen leider wieder Abschied nehmen und sich aufs kommende Jahr zu freuen, wenn die Lindauer zum Gegenbesuch nach Chelles fahren. Wie immer sind Zuschauer am Bouleplatz und auf der Hinteren Insel jederzeit herzlich willkommen. Einfach vorbeischaun, hinsetzen und sich faszinieren lassen von den Kugelkünstlerinnen und -künstlern.

Ellen Trötscher



Die Cheller und Lindauer beim letzten Treffen in Lindau

Jahreshauptversammlung 2023 der Abteilung Boule des TSV Lindau 1850

Die Sitzung am 16.11.2023 eröffnete unser Vorstand Walter Metz mit einem Rückblick auf die Ligasaison der beiden Mannschaften.

Die 1. Mannschaft erreichte den 11. Platz, die 2. Mannschaft den 4. Platz. Insgesamt konnte die Liga 2023 zufriedenstellend abgeschlossen werden, berichteten die Mannschaftsführer Toni Ostermair und Andi Reichl in Vertretung für Stefan Born.

Der Besuch einiger Mitglieder in Chelles im Mai 2023 wurde wie immer sehr positiv bewertet und wiederholt als Bereicherung der Städtepartnerschaft gesehen.

Nach Ehrungen und Danksagungen freute sich Walter Metz, dass wir vier neue Mitglieder gewinnen konnten und hob insbesondere den neuen Boule-Prospekt hervor, den Christian Paingt in Eigenregie erstellt hat. Er ist überzeugt, dass der Abendmarkt in den Sommermonaten viele neugierige Zuschauer angezogen hat. Als Fahrplan für 2024 wurde festgelegt, wieder zwei Mannschaften für die Landes- und Kreisliga zu melden, für den Bayernpokal jedoch nur eine.

Der Termin für den Gegenbesuch der Cheller Boule-Mannschaft wurde auf das Christi-Himmelfahrt-Wochenende 2024 festgelegt.

Das gemeinsame Spiel steht wie immer im Mittelpunkt. Doch auch das Rahmenprogramm und eine gute Verpflegung

werden nicht zu kurz kommen. Deshalb trifft sich das Orga-Team im Januar zur ersten Planung.

Die Spielzeiten am Platz am TSV-Heim hinter dem Rotkreuzhaus bleiben unverändert ab ca. Ende März bei Mittwoch und Freitag ab 16 Uhr. Hinzugekommen ist die Möglichkeit ab 17 Uhr im Stadion Lindau am hinteren Bolzplatz gezielt zu trainieren. Im Winter wird auf der Hinteren Insel hinter der Freien Schule/Volkshochschule Mittwoch und Freitag ab 15 Uhr gespielt.

Wie immer freuen sich die Boulerspielerrinnen und -spieler über Gäste, Neugierige und Interessierte. Einfach vorbeikommen und mitspielen, egal ob blutiger Anfänger oder erfahrener Spieler. Jeder ist herzlich willkommen, bei diesem spannenden, fordernden und Spaß machenden Spiel teilzunehmen.

Ellen Trötscher



Mitglieder der Abteilung Boule des TSV Lindau 1850

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstrasse 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949992

Wir setzen und drucken den TSV-Kurier!

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, 88131 Lindau Bodensee
Tel. 08382 / 96770
Mail: office@druckerei-paul.de

SPORT
ROMAN



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Ihr Büroeinrichter auf der Insel

Alles fürs Büro

KASPAR

88131 Lindau • Cramergasse 11-13

www.kaspar.tv



PALMBERG

ROVO
SETZT ENERGIEN FREI

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
Inserenten recht herzlich!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 08382/74952, E-Mail: buero@tsvlindau.de.

Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau. Internet: www.tsvlindau.de

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315 0000 0000 0603 35 - Beiträge gültig ab 01. 01. 2021 beschlossen in der Mitgliederversammlung am 29.04.2020.

Familienmitgliedschaft	150,- € Ehepaare, Eltern mit Kindern bis zum Ende der Ausbildung
Einzelmitgliedschaft	95,- €
Kinder-/Jugendmitgliedschaft	60,- € unter 18 Jahre
Studenten/Auszubildende	60,- € mit Nachweis
Aufnahmegebühr einmalig	
Familien	25,- €
Erwachsene	15,- €

Bankabbuchung des Jahresbetrages: Ende Januar

Vereinsaustritt: Nur schriftlich, zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres - lt. Satzung

Herstellung: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 – Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Rothkreuz 49, 88138 Weißensberg, Tel. 08389 / 483, Mobil 0175 / 59 60 201 – Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle: Margit Moll, Mobil 0177 / 70 73 215.

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel. Der TSV Kurier erscheint 6 x im Jahr. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Vereinssatzung trat am 26. April 2018 in Kraft (Änderung) - eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kempten.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

***Viel Spaß und
Freude am Sport!***

**Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus**

**HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER**

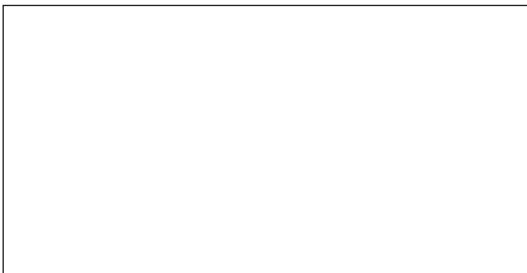
Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

**LINDAUER
FRUCHTGARTEN**

**Fruchtgenuss
vom Bodensee**

Lindauer Bodensee-Fruchtsäfte GmbH · Kellereiweg 8 · D-88131 Lindau · www.lindauer-fruchtsaeft.de

The advertisement features a scenic view of Lake Bodensee with a lighthouse and sailboats in the background. In the foreground, several bottles of Lindauer Fruchtgarten juice are displayed, including Gold Orange, Johannesbeere, and Gold Apfel. The bottles are surrounded by fresh fruit like oranges, grapes, and apples. The Lindauer Fruchtgarten logo is prominently displayed at the top left.



Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Str. 41, Tel. 08382 / 96600

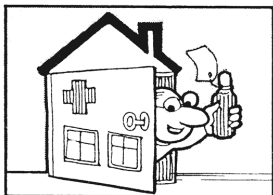
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag

U.a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Insel-Apotheke
Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •